



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Technische Betriebe Offenburg

Bearbeitet von:

Müller, Alex

Tel. Nr.:

9276-233

Datum:

24.08.2016

1. Betreff: Beschaffung Geräteträger

2. Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Öffentlichkeitsstatus

1. Technischer Ausschuss

28.09.2016

öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss nimmt die Beschaffung eines Geräteträgers und die damit notwendige Mittelumschichtung zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

149/16

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Müller, Alex	9276-233	24.08.2016

Betreff: Beschaffung Geräteträger

Sachverhalt/Begründung:

Im Wirtschaftsplan 2016 der Technischen Betriebe sind für den Bau des Parkplatzes „Am Unteren Mühlbach“ Investitionsmittel in Höhe von 350.000 EUR vorgesehen. Nach Konkretisierung der Planung und Ausbau in Schotterbauweise verringern sich die Herstellungskosten auf unter 200.000 EUR. Die Maßnahme wird in Eigenregie durch die TBO umgesetzt und vermeidet - soweit möglich - Eingriffe in den Untergrund. Durch das Aufbringen einer Tragschicht entfallen weitestgehend Entsorgungskosten für den Bodenaushub.

In der Abteilung Parken soll mit den somit vorhandenen Deckungsmitteln ein Geräteträger für die Unterhaltung der Parkplätze beschafft werden. Bei den zu unterhaltenden Parkplätzen handelt es sich den Pendlerparkplatz (rd. 220 Stellplätze), den Parkplatz am neuen Familien- und Freizeitbad (rd. 200 Stellplätze) sowie den Gifzparkplatz (rd. 380 Stellplätze). Insgesamt sind damit rd. 17.000 m² Parkierungsfläche zu unterhalten.

Ein Geräteträger kann für verschiedene Einsatzszenarien mit verschiedenen Aufsatzbehältern bzw. Anbauteilen aufgerüstet werden. Neben dem Einsatz als Kehmaschine können solche Allroundmaschinen auch für Mäh- und Winterdienstaufgaben genutzt werden. Es soll ein Gerät beschafft werden, das auch mit einer Nassscheuer-Saug-Einheit ausgerüstet werden kann. Damit können auch die Parkhäuser nass gereinigt werden und vermindern somit die Feinstaubbelastung. Mit diesem Nassreinigungsmodul ist u. a. auch eine Reinigung der Messehallen und des Marktplatzes möglich. Auch ein Einsatz in der Stadtreinigung auf Geh- und Radwegen bzw. zur Unterstützung der Handreinigungstrupps sowie im allgemeinen Winterdienst stellt die Auslastung sicher. Derzeit befinden sich verschiedene Modelle in der praktischen Erprobung.

Die Kosten für einen solchen Geräteträger belaufen sich auf 90.000 bis 100.000 EUR (netto). Die notwendigen Winterdienstgeräte (Schneeräumschild, Streuaufbau mit Feuchtsalzeinrichtung) schlagen nochmals mit rd. 20.000 EUR (netto) zu Buche.